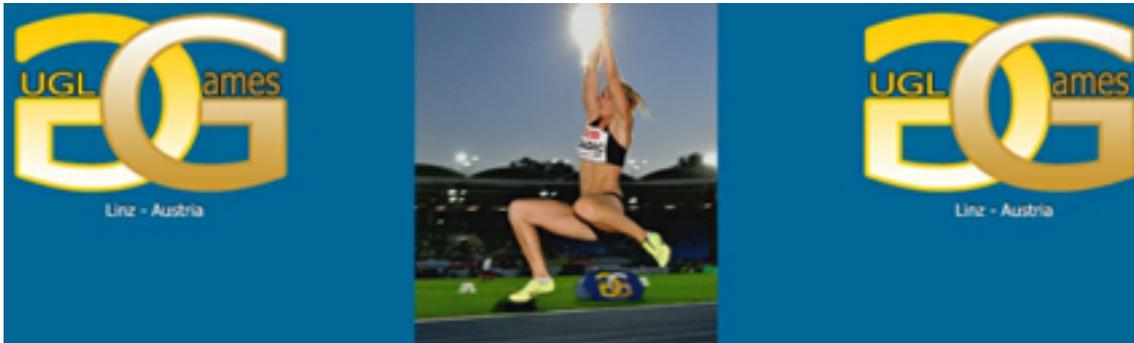


Kampfrichter-Einsatz bei den Gugl-Games, Linz (AUT), 14. Juli 2014



(fa) Auf Einladung des Oberösterreichischen Leichtathletik - Verbandes war ein Kampfgericht bei dem diesjährigen Gugl-Games-Meeting in Linz im Einsatz. Auf der Weitsprunganlage 2 zeichneten unsere Kampfrichterinnen und Kampfrichter für den Weitsprung der Frauen verantwortlich, während Siegfried Kapfer dem Jury-Team angehörte..

Das größte Leichtathletik - Meeting Österreichs wurde ganz im Stil eines amerikanischen Super Bowl Finales eröffnet. Conchita Wurst eröffnete mit ihrem Eurovision Song Contest Siegerlied "Rise Like a Phoenix" die großartige Leichtathletik-Veranstaltung, die zweifellos mehr Besucher verdient gehabt hätte.



Foto: Andreas Maringer

Der zweifellos bestbesetzte Wettbewerb war der 100m-Lauf, bei dem der seit 20 Jahren bestehende Guggl-Rekord (9,94 Sek.) sowohl vom Sieger Justin Gatlin (USA) mit 9,82 Sek. als auch vom Zweitplatzierte Mike Rodgers (USA) mit 9,92 Sek. unterboten wurden.



Foto: Andreas Maringer

Der neue Stadionrekordhalter: Justin Gatlin (USA)

In unserem Wettbewerb waren Teilnehmerinnen aus den USA, Jamaika, Brasilien, Australien, Tschechien, Deutschland, Ungarn Polen und Österreich vertreten. Drei Kontinente waren vertreten.



Die Teilnehmerinnen am Weitsprung-Wettbewerb auf dem Weg zur Wettkampfstätte.



So lächeln Siegerinnen ihr Kampfgericht an:

(v.li.) 1. Funmi Jimoh (USA) 6,55m; 2. Kimberly Williams (Jamaika) 6,24m; 3. Keil Costa (Brasilien) 6,18m.



(vorne) Kurt Fiebert, Werner Bala, Elisabeth Wande, Elisabeth Wande, Siegfried Kapfberger, Langen.